

STATISTISCHE BERICHTE

Q IV 1 - m 1/76 (früher: U 1)

Umweltschutz

20/4/76

Immissions-Konzentrationsmessungen im Januar 1976

Im Rahmen der Umweltstatistiken veröffentlicht das Statistische Landesamt regelmäßig die monatlich anfallenden Ergebnisse von Messungen der Luftverunreinigung in Baden-Württemberg.

Diese werden von der Landesanstalt für Umweltschutz Karlsruhe im Institut für Immissions-, Arbeits- und Strahlenschutz vorgenommen. Aus der Vielzahl luftfremder Stoffe werden im allgemeinen Schwefeldioxid (SO_2) und Stickstoffdioxid (NO_2) als Leitsubstanzen für Luftverunreinigungen ausgewählt. Weitere Schadstoffe können mit den in Mannheim eingesetzten automatischen Vielkomponentenmeßstationen erfaßt werden. Solche Stationen werden demnächst auch in anderen Ballungsbieten des Landes eingesetzt.

Die Auswertung und Darstellung der Ergebnisse erfolgt nach den Vorschriften der "Technischen Anleitung zur Reinhal tung der Luft" (GMBL S. 426 vom 4.9.1974). Dort sind auch Grenzwerte für die einzelnen Schadstoffe festgelegt. Es wird dabei zwischen einem Wert für Langzeiteinwirkung IW1 und einem Wert für kurzfristige Einwirkungen IW2 unterschieden. Diese lauten:

Schadstoff	IW1	IW2	Schadstoff	IW1	IW2
	mg/m ³	mg/m ³		mg/m ³	mg/m ³
Schwefeldioxid (SO_2)	0,14	0,50	Kohlenmonoxid (CO)	10,0	30,0
Stickstoffdioxid (NO_2)	0,10	0,30	Staub	0,20	0,40
Stickstoffmonoxid (NO) ¹⁾	0,20	0,60			

1) z.Z. noch in der Summe ($\text{NO}_2 + \text{NO}$) gemessen.

Für Kohlenwasserstoffe (CmH_n) und Ozon (O_3) ist derzeit noch kein Immissionsgrenzwert festgelegt. CO_2 ist in geringen Konzentrationen kein Schadgas. Der atmosphärische Grundpegel beträgt weltweit in reiner Luft etwa 630 mg/m³.

Die folgenden Tabellen enthalten die Meßergebnisse, basierend auf halbstündlichen Mittelwerten.

Es gelangen verschiedene statistische Kenngrößen zur Darstellung, um den Konzentrationsverlauf zu kennzeichnen.

Neben dem arithmetischen Mittelwert ist die Verteilung der Summenhäufigkeit angegeben. Diese bedeutet, daß die angegebenen Werte jeweils das Maximum aus 25%, 50%, 75% oder 95% der aufsteigend geordneten Meßwerte darstellen; 25%, 50% usw. aller Meßwerte sind kleiner als der angegebene Wert. Die Immissionsgrenzwerte sind dann eingehalten, wenn der Monatsmittelwert kleiner als der IW1-Wert und der 95%-Wert kleiner als der IW2-Wert ist.

In den letzten drei Kopfspalten sind die höchsten Mittelwerte aus 3, 12 und 24 Stunden einzeln aufgeführt.

Alle Messungen werden weiter nach den Kriterien des Immissionswarnplanes Mannheim-Ludwigshafen ausgewertet, also auch diejenigen Meßstationen, die nicht im Meßgebiet Mannheim liegen (Tabelle 2).

Ende Januar bildete sich zum zweiten Mal in diesem Winter eine lufthygienisch ungünstige Situation aus. Begünstigt durch eine geschlossene Schneedecke sanken die Temperaturen mehrere Tage lang weit unter den Gefrierpunkt ab, was zu starker Heiztätigkeit und entsprechend erhöhtem Schadstoffauswurf führte. Eine Dauerhafte Inversionsschicht mit Temperatursprüngen bis zu 50°C, deren Untergrenze im Rheintal bei 500 m ü. Gr. lag, schränkte einen wirksamen vertikalen Luftaustausch ein.

So finden sich die höchsten Immissionskonzentrationen bei allen Schadgasen außer Ozon einheitlich am Monatsende. Es wurden an diesen Tagen sowohl an städtischen wie auch ländlichen Meßstationen durchweg Tagesmittelwerte über 0,2 mg SO_2/m^3 erreicht; nur der Innenstadtbereich von Mannheim hebt sich mit 0,60 mg SO_2/m^3 noch deutlich ab. Diese relativ gleichmäßige Belastung wird stets bei großräumigen, länger andauernden Inversionslagen beobachtet, die bei unterbundenem Vertikaltransport nur noch eine horizontale Diffusion von Luftbeimengungen zulassen.

Durch ganz andere meteorologische Einflüsse wurde die Ozonspitze am 3.1. hervorgerufen. Hier handelt es sich um einen Durchbruch dieses Gases aus höheren Luftsichten, der durch die intensive und hochreichende Turbulenz jener Tiefdruckgebiete verursacht wurde, welche in Norddeutschland zu schweren Sturmschäden geführt haben.

HERAUSGEGBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Messungen der Landesanstalt für Umweltschutz Baden-Württemberg (LfU) durch das Institut für Immissions-, Arbeits- und Strahlenschutz, Karlsruhe, im Januar 1976

1. Immissions-Konzentrationsmessungen

Kreis Meßort/Meßstelle	Meß- objekt	Zahl der 1/2- Stun- den mitte- lwe- rte	Monats- mittel- werte mg/m ³	Werte in mg/m ³ bei Verteilung der Summen- häufigkeit von			Jeweils höchster Mittelwert aus			
				25%	50%	75%	95%	Beginn Datum	Uhr- zeit	Beginn Datum
Mannheim, Stadtkreis										
Mannheim-Süd	CO	1 363	1,3	1,0	1,0	2,0	4,0	26.01.	24.00	5,0
	CO ₂	1 133	723	695	709	743	841	7.01.	12.30	882
	CmHn ¹⁾	*	*	*	*	*	*	*	*	867
	NO ₂	1 144	0,07	0,03	0,05	0,08	0,21	28.01.	19.00	0,45
	SO ₂	1 208	0,10	0,02	0,05	0,13	0,43	26.01.	21.00	0,57
	O ₃	1 382	0,027	0,000	0,021	0,047	0,078	3,01.	18.30	0,089
	Staub	1 383	0,032	0,019	0,027	0,038	0,070	29.01.	9.30	0,152
Mannheim-Mitte	CO	1 365	1,0	0,0	1,0	1,0	3,0	30.01.	8.00	8,6
	CO ₂	1 367	674	641	654	684	809	29.01.	10.00	893
	CmHn	1 375	1,4	1,3	1,4	1,5	1,7	29.01.	16.00	2,0
	NO ₂	1 389	0,05	0,03	0,04	0,06	0,16	29.01.	6.30	0,35
	SO ₂	1 389	0,06	0,00	0,01	0,05	0,31	29.01.	1.30	1,01
	O ₃	1 389	0,015	0,006	0,012	0,019	0,040	29.01.	6.30	0,077
	Staub	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Mannheim-Nord	CO	1 364	3,0	2,0	3,0	4,0	5,0	29.01.	23.30	8,0
	CO ₂	1 357	721	700	713	728	789	30.01.	7.30	934
	CmHn	1 390	1,2	0,9	1,1	1,2	2,0	28.01.	18.00	5,8
	NO ₂	1 142	0,09	0,05	0,09	0,11	0,20	30.01.	2.30	0,34
	SO ₂	1 390	0,05	0,00	0,01	0,05	0,25	29.01.	13.30	0,41
	O ₃	1 140	0,004	0,001	0,003	0,006	0,015	15.01.	10.30	0,021
	Staub	1 390	0,022	0,016	0,019	0,025	0,041	29.01.	13.00	0,067
Rhein-Neckar-Kreis	SO ₂	831	0,09	0,03	0,06	0,10	0,28	29.01.	5.00	0,41
Karlsruhe, Landkreis										
Hockenheim	Philippsburg	785	0,09	0,04	0,06	0,10	0,28	29.01.	12.00	0,35
	Leopoldshafen,									
20 m über dem Erdboden		780	0,03	0,01	0,02	0,03	0,07	14.01.	13.00	0,14
100 m über dem Erdboden		806	0,10	0,05	0,08	0,12	0,23	28.01.	23.00	0,43
200 m über dem Erdboden		777	0,25	0,10	0,20	0,34	0,67	29.01.	14.00	0,92
Liedolsheim, Rathaus ¹⁾	SO ₂	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	SO ₂	718	0,09	0,06	0,07	0,11	0,20	29.01.	14.30	0,30
	SO ₂	697	0,09	0,04	0,06	0,13	0,26	29.01.	20.30	0,34
	Neureut, Schule									

1) Messungen vorübergehend unterbrochen. - 2) Messungen der Medizin-meteorologischen Forschungsstelle Freiburg, Auswertung IfU. - 3) Messung EVS-Dampfkraftwerk Marbach, Überwachung und Auswertung IfU. - 4) Messung des Chemischen Untersuchungsamtes der Stadt Stuttgart, Auswertung IfU.

Zeiträume: in denen Grenzwerte der SO₂-Konzentration überschritten wurden:

Kreis Meßort/Mesststelle	Grenzwert I ¹⁾				Grenzwert II ²⁾			
	Datum	von Uhrzeit	bis Datum	Uhrzeit	Datum	von Uhrzeit	bis Datum	Uhrzeit
Mannheim, Stadtkreis Mannheim-Mitte	28.01. 29.01.	23.30 8.30	29.01. 29.01.	5.30 13.30				
Karlsruhe, Landkreis Leopoldshafen, 200 m über dem Erdboden	16.01. 16.01. 26.01. 29.01.	7.00 17.00 8.00 12.00	16.01. 16.01. 26.01. 29.01.	13.00 21.30 13.00 21.00				

Mannheim, Stadtteil Mannheim-Mitte	28.01	23.30	29.01.	5.30	Die Grenzwerte wurden nicht überschritten.
---------------------------------------	-------	-------	--------	------	--

Karlsruhe, Landkreis
Leopoldshafen, 200 1

1) Zeiträume in denen die Werte der Schwefeldioxid-Konzentration während einer Melddauer von 3 Stunden (Mittel über 3 Std.) mehr als $0,50 \text{ mg/m}^3$ betragen und der Wert von $0,75 \text{ mg/m}^3$ von mehr als 2 Halbstundenmitteln überschritten wird.- 2) Zeiträume in denen die Werte der Schwefeldioxid-Konzentration während einer Melddauer von 12 Stunden (Mittelwert über 12 Std.) mehr als $1,50 \text{ mg/m}^3$ betragen.

3. Durchschnittswerte der Immissions-Konzentrationsmessungen von Februar 1975 bis Januar 1976*

Kreis Meßort/Meßstelle	Meß- objekt	Zahl der 1/2 Monats- mitteln werte	Werte in mg/m ³ bei Verteilung der Summen- häufigkeit von	Jeweils höchster Mittelwert aus																
				25%	50%	75%	95%	Beginn Datum	Uhr- zeit	Beginn Datum	Uhr- zeit									
Mannheim, Stadtkreis																				
Mannheim-Süd		CO	10 963 1,1 0,0 1,0 3,0 29,10. 12.00 4,3,5 29,10. 12.00 12,1 29,10.	10	963	1,1	0,0	1,0	3,0	29,10.	12.00	12,1	29,10.	12.00	6,9					
		CO ₂	10 960 667 647 671 704 773 19,12. 18.00 931 18,02. 4,30 749 30,10.	10	960	667	647	671	704	773	19,12.	18.00	931	18,02.	4,30	749	30,10.	15.00	857	
		CmHn	10 689 1,3 0,9 1,1 1,6 2,7 21,09. 0,30 5,8 20,09. 17,30 5,2 20,09.	10	689	1,3	0,9	1,1	1,6	2,7	21,09.	0,30	5,8	20,09.	17,30	5,2	20,09.	19,00	4,1	
		NO ₂	8 907 0,10 0,04 0,07 0,12 0,28 7,02. 19,00 1,29 7,02. 15,30 0,95 7,02.	8	907	0,10	0,04	0,07	0,12	0,28	7,02.	19,00	1,29	7,02.	15,30	0,95	7,02.	5,30	0,66	
		SO ₂	11 000 0,05 0,01 0,03 0,07 0,18 31,10. 0,47 31,10. 4,00 0,40 21,03.	11	000	0,05	0,01	0,03	0,07	0,18	31,10.	0,47	31,10.	4,00	0,40	21,03.	22,30	0,35		
		O ₃	11 327 0,034 0,000 0,010 0,054 0,138 31,07. 15,00 0,326 1,08. 9,30 0,199 8,07.	11	327	0,034	0,000	0,010	0,054	0,138	31,07.	15,00	0,326	1,08.	9,30	0,199	8,07.	13,00	0,151	
		Staub	11 420 0,037 0,022 0,031 0,045 0,078 30,10. 17,30 0,213 30,10. 17,00 0,150 30,10.	11	420	0,037	0,022	0,031	0,045	0,078	30,10.	17,30	0,213	30,10.	17,00	0,150	30,10.	17,30	0,130	
Mannheim-Mitte																				
		CO	11 805 1,5 1,0 1,0 2,0 4,0 7,02. 18,30 10,7 7,02. 15,30 8,4 7,02.	11	805	1,5	1,0	1,0	2,0	4,0	7,02.	18,30	10,7	7,02.	15,30	8,4	7,02.	6,30	7,3	
		CO ₂	11 808 668 645 669 697 754 8,02. 0,30 907 2,02. 8,30 734 30,10.	11	808	668	645	669	697	754	8,02.	0,30	907	2,02.	8,30	734	30,10.	16,00	840	
		CmHn	10 651 1,1 0,8 1,1 1,4 1,8 5,05. 18,00 9,2 5,05. 17,30 6,9 5,05.	10	651	1,1	0,8	1,1	1,4	1,8	5,05.	18,00	9,2	5,05.	17,30	6,9	5,05.	17,30	6,7	
		NO ₂	10 677 0,12 0,06 0,10 0,16 0,28 7,02. 18,30 0,88 7,02. 15,00 0,78 7,02.	10	677	0,12	0,06	0,10	0,16	0,28	7,02.	18,30	0,88	7,02.	15,00	0,78	7,02.	7,00	0,63	
		SO ₂	10 324 0,06 0,01 0,03 0,07 0,21 31,10. 0,89 31,10. 6,00 0,66 30,10.	10	324	0,06	0,01	0,03	0,07	0,21	31,10.	0,89	31,10.	6,00	0,66	30,10.	18,00	0,52		
		O ₃	11 438 0,034 0,000 0,011 0,053 0,139 13,08. 16,00 0,298 1,05. 5,00 0,202 1,05.	11	438	0,034	0,000	0,011	0,053	0,139	13,08.	16,00	0,298	1,05.	5,00	0,202	1,05.	4,00	0,166	
		Staub	11 830 0,021 0,009 0,017 0,027 0,052 30,10. 17,00 0,200 7,02. 15,00 0,144 7,02.	11	830	0,021	0,009	0,017	0,027	0,052	30,10.	17,00	0,200	7,02.	15,00	0,144	7,02.	9,00	0,122	
Mannheim-Nord																				
		CO	11 117 1,7 0,0 1,0 2,0 6,0 6,10. 8,00 40,00 6,10. 3,00 11,6 24,10.	11	117	1,7	0,0	1,0	2,0	6,0	6,10.	8,00	40,00	6,10.	3,00	11,6	24,10.	8,30	9,5	
		CO ₂	11 542 665 644 680 719 787 7,02. 21,00 943 31,12. 3,00 765 25,03.	11	542	665	644	680	719	787	7,02.	21,00	943	31,12.	3,00	765	25,03.	7,00	921	
		CmHn	8 747 2,0 1,1 1,5 2,4 5,7 17,10. 2,00 12,2 16,10. 21,00 9,9 18,12.	8	747	2,0	1,1	1,5	2,4	5,7	17,10.	2,00	12,2	16,10.	21,00	9,9	18,12.	15,30	8,5	
		NO ₂	10 582 0,09 0,04 0,07 0,11 0,24 7,02. 18,30 0,91 7,02. 15,00 0,68 7,11.	10	582	0,09	0,04	0,07	0,11	0,24	7,02.	18,30	0,91	7,02.	15,00	0,68	7,11.	19,00	0,49	
		SO ₂	10 382 0,07 0,01 0,04 0,09 0,22 6,05. 18,30 0,68 6,05. 11,00 0,51 26,10.	10	382	0,07	0,01	0,04	0,09	0,22	6,05.	18,30	0,68	6,05.	11,00	0,51	26,10.	22,30	0,39	
		O ₃	11 529 0,029 0,003 0,013 0,032 0,100 28,08. 20,00 0,396 28,08. 16,30 0,389 28,08.	11	529	0,029	0,003	0,013	0,032	0,100	28,08.	20,00	0,396	28,08.	16,30	0,389	28,08.	16,30	0,383	
		Staub	10 964 0,028 0,017 0,025 0,034 0,056 7,02. 19,30 0,210 7,02. 15,30 0,167 7,02.	10	964	0,028	0,017	0,025	0,034	0,056	7,02.	19,30	0,210	7,02.	15,30	0,167	7,02.	10,00	0,116	

*) Auch für diesen Monat wird wieder ein Überblick über die Konzentrationen in den letzten 12 Monaten gegeben. Dabei kommen natürlich nur solche Stationen berücksichtigt werden, die mindestens ab Februar 1975 ohne größere Unterbrechungen betrieben wurden. Dem Leser wird dadurch einerseits ein Vergleich zwischen den einzelnen Stationen erleichtert und andererseits können die aktuellen monatlichen Ergebnisse besser mit Langzeitwerten verglichen werden.

1) Messung der Medizinisch-meteorologischen Forschungsstelle Freiburg, Auswertung LfU.- 2) Messungen vorübergehend unterbrochen.- 3) Messung EVS-Dampfkraftwerk Marbach; Überwachung und Auswertung LfU.- 4) Messung des Chemischen Untersuchungsausses der Stadt Stuttgart, Auswertung LfU.